

Kontakte

Eine genaue Betrachtung der Motive von Ansichtskarten, die auf den ersten Blick nichts Ungewöhnliches zeigen, erweist sich manchmal als lohnend. Unser Fotoarchiv verfügt seit kurzem über eine Ansichtskarte mit der Aufschrift „Berlin-Wannsee. Kladow an der Havel“. Sie zeigt den Hafen Kladows mit dem Fähranleger und die Durchfahrt zwischen der damals noch charakteristischen hohen Pappel und der Insel Imchen. Die Ansichtskarte wurde vom Verlag R. Lissner als Li 105 etwa im Jahre 1951 herausgegeben. Und nun kommt das Besondere: Im Hintergrund zieht sich ein dunkles Band am Uferrand zum Imchenplatz hin. Es handelt sich eindeutig um die sogenannte **Kohlenrampe**, die in den Jahren 1948 und noch 1949 während der Berlin-Blockade gebaut wurde, um in

dokumentieren konnte. Nun haben wir sie. Eine Entdeckung auf einer sonst unspektakulären Ansichtskarte.

Gunnar Staak überreichte uns eine Reihe von Fotografien, die er in den letzten Jahren aufgenommen hat. Darunter befinden sich Aufnahmen von heute nicht mehr existierenden Motiven. Dazu gehören die Pappel an der Einfahrt in den Kladower Hafen gegenüber der Insel Imchen, die Imbissbude „Kladow-Snack“ auf dem Parkplatz gegenüber der Bäckerei Müseler, die „Riga-Absatz-Bar“ in einem Holzhaus, das an der Sakrower Landstraße mit einer Reihe ähnlicher vor dem heutigen Maisonettenhaus stand, in dem sich die Commerzbank befindet, das steinerne Gebäude auf dem jetzigen Lidl-Parkplatz, das u. a. mal Bolle-Filiale, mal Jugendheim, mal Lernwerkstatt



Ausschnitt aus der Ansichtskarte mit der Kohlenrampe 1951 Quelle: Kladower Forum e. V. Archiv Werkstatt Geschichte

erster Linie Kohle, die mit Flugzeugen zum Flugplatz Gatow und von dort entweder mit einer Lorenbahn oder mit Lastkraftwagen zum Havelufer transportiert wurde, über Rutschen in Lastkähne zu verfrachten. Fotos mit Detailaufnahmen der Kohlenrampe befinden sich schon in unserem Archiv. Es fehlte aber bisher eine Aufnahme, die die Gesamtanlage am Havelufer in Kladow

war, bevor es abgerissen wurde. Kladow zu dokumentieren, wie es einmal war, zeigt die großen Veränderungen, die unser Dorf zu dem gemacht haben, was es heute ist.

Bence Püschel, Schüler des Hans-Carossa-Gymnasiums in Kladow, bat uns um Unterstützung bei den Recherchen zu seiner Arbeit für den Mittleren Schulabschluss (MSA). Es hatte sich dem Thema „Leben

mit der Mauer“ zugewandt und wollte Informationen über den Bau (1961) und dem Fall (1989) der Mauer von uns haben. Dabei ging es ihm in erster Linie um die Beeinflussung des Lebens der Kladower Bevölkerung durch diese Ereignisse. Für dieses Thema ist Hanne Ritter unsere Expertin. Sie konnte ihm wertvolle Hinweise und Eindrücke aus eigener Anschauung liefern.

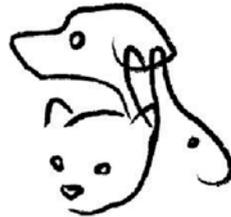
Von **Horst Pessel** bekamen wir die Kopie

eines „Geschäfts-Fragebogens“ zur „Nachrichtenkontrolle“ des „Military Government of Germany“. Helmut Kulicke gründet hier nach am 1. Juli 1945 eine Firma unter dem Namen „Kladower Lichtspiele Seglerheim“. Als Art der Tätigkeit gibt er „Musik-, Kleinkunst- und Theaterveranstaltungen“ an. Außerdem ist vermerkt, dass es sich um keine Neugründung, sondern um die Fortführung einer schon vorher ausgeübten Betätigung

Kleintierpraxis Kladow Dr. Stefanie Bartsch

Birlingerweg 8, 14089 Berlin
Tel.: 030 – 365 33 74
Notfall-Nummer: 0163 23 86 86 7

Öffnungszeiten: Mo + Fr 10-12 Uhr
Mo, Di + Do 16-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Hausbesuche * Labor * Röntgen * Ultraschall * Zahnbehandlungen * Weichteilchirurgie

Vive
la
France!

Französisches Frühlingsfest
am **24. und 25. Mai**
von **12 bis 18 Uhr**

A bientôt

Ihre Gartenbaumschule
SCHNEIDER



SCHNEIDER
GartenBaumschule

Verl. Uferpromenade 7-8
14089 Berlin

fon 030 - 368 92 80
gartenbaumschule-schneider.de

HNO-Praxis in Kladow

Dr. med. Gerhard G. Becker

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren

- Schwerhörigen-Hörgerätesprechstunde
- Tinnitus- und Schwindeldiagnostik und Therapie
- Ambulante Infusionstherapie
- Sauerstoff-Mehrschritttherapie nach von Ardenne
- Allergiediagnostik und Therapie
- ambulante und stationäre Operationen

WIR SIND UMGEZOGEN

Neue Anschrift ab 1. Oktober 2013:

Kladower Damm 364

14089 Berlin

(Cladow-Center • neben Getränke HOFFMANN)

Telefon: (030) 36 99 10 80

Sprechzeiten:

Mo: 9.00 - 12.30 Uhr

15.30 - 18.00 Uhr

Di: 9.00 - 13.00 Uhr

Mi: 9.00 - 13.00 Uhr

Do: 14.30 - 18.00 Uhr

Fr: 9.00 - 13.00 Uhr



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



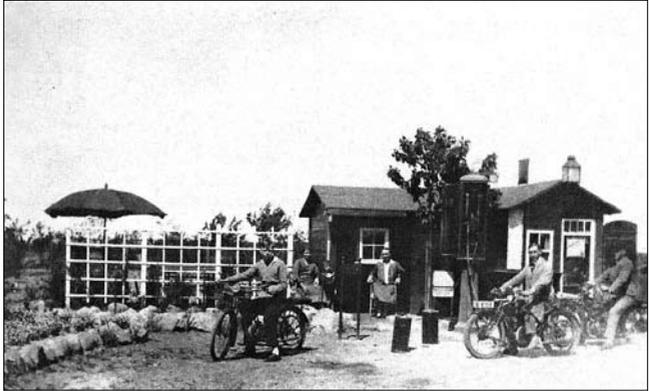
333 40 46

handelt. Helmut Kulicke ist alleiniger Inhaber und der Sitz der Firma ist Berlin-Kladow, Imchenallee 46. Wir haben noch nicht herausgefunden, ob eine Verbindung zu der Aktivität der Theatergruppe „Neues Leben“, über die wir schon einige Male berichtet haben, besteht. Sicher können uns einige Leser helfen.

Kurt Neumann machte uns noch einmal darauf aufmerksam, dass die Tankstelle Kietzmann am Kladower Damm lag, genau an der Stellen an der sich auch heute eine Tankstelle befindet. Dazu schickte er uns die Kopie einer Fotografie, die eine wunderbare Idylle zeigt. Die Tanksäule ist neben dem noch relativ jungen Baum zu erkennen.

Barbara Lakmes, Lehrerin am Hans-Carossa-Gymnasium, bat uns darum, Schülern eines 9. Jahrgangs am 24.03.2014 vom „Jüdischen Leben“ in Kladow zu erzählen. Da wir umfangreiches Material zu diesem Thema in unserem Archiv haben, konnten Hans-Jürgen Lödten und Rainer Nitsch eine Powerpoint-Präsentation zusammenstellen, die exemplarisch die Wohnhäuser einiger jüdischer Familien zeigten. Dazu berichteten wir über die einzelnen Schicksale im Dritten Reich. Ausgewählt haben wir die Familien Wolf Wertheim, Pietsch und Kutschera, Walter Cartun, Heinrich Mendelssohn, Dr. Henius und Schloss. Nach dem Besuch bei uns im Haus Kladower Forum gingen die Schüler noch in den Sakrower Kirchweg, um dort die Stolpersteine für das Ehepaar Schloss zu sehen.

Eike-Eckehard Baring überraschte uns mit einer Ansichtskarte der Badewiese in Gatow und einem Prospekt vom „Haus Carow am See“ in Gatow vom August 1959. Das ist



Die Tankstelle Kietzmann am Kladower Damm Quelle: Kurt Neumann

eine wertvolle Ergänzung unserer bereits angelegten Sammlung dieser Prospekte, die uns Einblick in die Programmgestaltung dieses weit über Gatow hinaus bekannten Restaurants und Kabarettts erlaubt.

Rainer Nitsch

COMPUTERLADEN KLADOW

Inh.: Ingo Bartelt-Albrecht

- Hard- und Software
- Vor-Ort-Service
- Büroartikel
- Support
- Zubehör
- Reparatur
- Lieferservice
- Netzwerktechnik
- Individuelle Schulungen



Sakrower Landstraße 20
14089 Berlin

☎ 030/3643 5793 📠 030/3643 5794

eMail: Info@computerladen-kladow.de
www.computerladen-kladow.de